

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF
7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 01/2015
gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Montag, den 02. März 2015, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

a) anwesend

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2.Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 6) GR. Franz SCHOCK
- 7) GR. Günter KOPHANDL
- 8) GR. Ing. Markus PRANDL
- 9) GR. Rudolf MANNINGER
- 10) GR. Dr. Ilse BÖHM
- 11) GR. Ewald GUGLER

ÖVP-Fraktion:

- 12) 1.Vizebgm. Martina PAUER
- 13) GV. Johanna PRESCH
- 14) GV. Mag. Werner GRADWOHL
- 15) GR. Michael WILFINGER
- 16) GR. Franz REITTER
- 17) GR. Ronald PINIEL

ZDORF-Fraktion:

- 18) GV. Ing. Günther PAUER
- 19) GR. Werner SCHÖLL
- 20) GR. Elfriede WILFINGER

b) entschuldigt: GR. Martin TREMMEL

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 23.02.2015 mittels Kurrende.

TAGESORDNUNG

- 1.) Personalangelegenheiten Kindergarten Kobersdorf;
- 2.) Personalangelegenheiten Reinigungskräfte für VS und NMS Kobersdorf;
- 3.) Personalangelegenheiten Gemeindeamt;
- 4.) Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/11, KG Kobersdorf „Am Wiesengrund“;
- 5.) Verlängerung Mietvertrag Gemeindewohnung Neugasse 20/2 in Oberpetersdorf;
- 6.) Rückzahlung der Abstattungskreditverträge an die Gemeinde Kobersdorf KG;
- 7.) Ablöse für Badeseekantine an die Hohl & Krenn OG;
- 8.) Vergabe zur Erstellung eines Teilungsplanes für geplantes Siedlungsgebiet in der KG Oberpetersdorf;
- 9.) Bericht 1. Nachtragsvoranschlag 2014;
- 10.) Allfälliges;

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GV. Ing. Susanna GRÖSSING (SPÖ) und GR. Michael WILFINGER (ÖVP).

Zum GR-Protokoll vom 22.12.2014 bemerkt GV. Arnold Gradwohl, dass keine einzige seiner Wortmeldungen zum TOP 9) „Abhaltung einer Volksbefragung betreffend Wasserleitung Lindgraben“ protokolliert wurde. Er weiß, dass er die Aufnahme seiner Aussagen im Protokoll grundsätzlich verlangen muss, jedoch wurden andere Wortmeldungen auch protokolliert, ohne dass dies von GR-Mitgliedern verlangt wurde. Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis und wird das Protokoll mit den Wortmeldungen des GV Arnold Gradwohl ergänzen lassen. Weitere Einwendungen gibt es nicht und gilt das Protokoll als genehmigt.

Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und wird zur Behandlung laut obiger Reihenfolge übergegangen.

Die Zuhörer sowie die Presse verlassen den Sitzungssaal.

- 1) Personalangelegenheiten Kindergarten Kobersdorf – protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!;
- 2) Personalangelegenheiten Reinigungskräfte für VS und NMS Kobersdorf - protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!;
- 3) Personalangelegenheiten Gemeindeamt - protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!;
- 4) Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/11, KG Kobersdorf „Am Wiesengrund“ - protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!;
- 5) Verlängerung Mietvertrag Gemeindewohnung Neugasse 20/2 in Oberpetersdorf - protokolliert in gesonderter Niederschrift!!!;

Die Zuhörer sowie die Presse betreten wieder den Sitzungssaal.

6) Rückzahlung der Abstattungskreditverträge an die Gemeinde Kobersdorf KG;

Laut Bgm. Klaus Schütz wurde bei der RAIKA Kobersdorf betreffend monatlicher Rückzahlung der offenen Abstattungskreditverträge (Kreditkonto-Nr. 5-02.000.149, 6-2.000.149, 7-02.000.149) an die Gemeinde Kobersdorf KG angefragt. Bis jetzt erfolgte die Rückzahlung der Kredite in Höhe von rund € 190.000,00 an die KG einmal jährlich. Durch die Änderung der Rückzahlungsvereinbarung könnte die Gemeinde die Rückzahlung der offenen Kredite um ein halbes Jahr früher abschließen, sowie könnten weitere Zinsen eingespart werden. Der Vorsitzende schlägt die monatliche Rückzahlungsmodalität per 01.01.2015 vor, d.h. per 01.03.2015 wären bereits die Raten für das 1. Quartal 2015 fällig.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 6), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, wird die monatliche Rückzahlung der Abstattungskreditverträge (Kreditkonto-Nr. 5-02.000.149, 6-2.000.149, 7-02.000.149) anstelle der bisherigen jährlichen Rückzahlungsvereinbarung an die Gemeinde Kobersdorf KG – rückwirkend ab Jänner 2015, d.h. die Raten für die Monate Jänner bis März 2015 werden bereits im März 2015 fällig - vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

7) Ablöse für Badeseekantine an die Hohl & Krenn OG;

Bgm. Klaus Schütz berichtet, dass am 12.02.2015 ein Besichtigungstermin mit der Hohl & Krenn OG sowie Hr. Herbert Ohr (Lieferant der Küchengeräte) betreffend Badeseekantine stattgefunden hat. Laut Mitteilung von Hr. Ohr, der eine Ausfallhaftung für die Hohl & Krenn OG übernommen hat, liegt der offene Betrag für die Küchenausstattung bei € 11.134,90. Es wurden grob € 120.000,- von der Hohl & Krenn OG in die Ausstattung der Badeseekantine investiert.

Auf die Ausschreibung eines Pächters der Badeseekantine hat sich ein Interessent, Hr. Peter Tancsics aus Hammerteich beworben. Das Angebot von Hr. Tancsics wird von Bgm. Klaus Schütz dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht. Am Freitag, 27.02.2015 wurde im Zuge der Sitzung des Arbeitskreises ein Gespräch mit dem Bewerber geführt.

1.Vizebgm. Martina Pauer hält fest, dass die Geräte laut Information von Fr. Dr. Evamaria Kliestmann in einer separaten Instandsetzungsvereinbarung geregelt werden sollten. Auch informiert sie, dass die Hohl & Krenn OG die letzte Stromrechnung nicht bezahlen wird.

Der Vorsitzende und 1.Vizebgm. Martina Pauer schlagen vor, die Ablöse an die Hohl & Krenn OG in Höhe von € 11.134,90 zu entrichten. Für einen neuen Pächter könnte somit eine voll ausgestattete Kantine zur Verfügung gestellt werden. Die Ausgaben für die Ablöse der Einrichtung müssten im Nachtragsbudget berücksichtigt werden.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 7), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, wird die Ablöse für die Badeseekantinenausstattung an die Hohl & Krenn OG und in weiterer Folge an Herbert Ohr in Höhe von € 11.134,90 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

8) Vergabe zur Erstellung eines Teilungsplanes für geplantes Siedlungsgebiet in der KG Oberpetersdorf;

Der Vorsitzende berichtet, dass drei Angebote für die Erstellung eines Teilungsplanes für das geplante Siedlungsgebiet in Oberpetersdorf (Grundstücke Nr. 947/1 und 947/21, KG Oberpetersdorf, welche von Fr. Martinek-Heinze im Jahr 2014 angekauft wurden) eingeholt wurden. Es handelt sich dabei um die Vermessungsbüros: PunktGenau ZT KG, aus 7000 Eisenstadt mit einer Angebotssumme von € 3.036,00 (inkl. MwSt.); das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Helmut Jobst aus 7000 Eisenstadt mit einer Summe von € 6.480,00 (inkl. MwSt.) und das Vermessungsbüro Koch aus Oberpullendorf mit € 5.610,00 (inkl. MwSt.).

Als Grundlage für die Erstellung des Angebots diene ein Entwurf des Raumplanungsbüros der Gemeinde, des Büros A.I.R. aus Eisenstadt. Mit dem Vermessungsbüro, das den Zuschlag erhalten soll, müssen noch Gespräche betreffend Zufahrt zum Siedlungsgebiet geführt werden. Die Angebote wurden vom Obmann des Bauausschusses, GR. Ing. Klaus Tremmel überprüft und soll die Fa. PunktGenau aus Eisenstadt den Auftrag für die Erstellung des Teilungsplanes erhalten.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf vergibt

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 8), anwesend: 20 , offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, die Erstellung eines Teilungsplanes für das geplante Siedlungsgebiet in der KG Oberpetersdorf an das Vermessungsbüro PunktGenau aus 7000 Eisenstadt mit einer Vergabesumme von € 3.036,00 (inkl. MwSt.).

9) Bericht 1. Nachtragsvoranschlag 2014;

Der Bericht vom Amt d. Bgld. Landesregierung, Abt. 2, vom 26.01.2015, Zahl: 2/GF.VAKOBERSD-10002-1-2015 wird durch das Verlesen von AF Patricia Steiner dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf zur Kenntnis gebracht.

10) Allfälliges;

- a) Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. SP Advertising GmbH aus Eisenstadt, Hr. Ing. Schanta ein Angebot betreffend Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED gelegt hat. Die Kosten für die Neuplanung belaufen sich auf € 1.500,00 (netto) und wird der Vorsitzende dieses Angebot in Anspruch nehmen.
- b) Bgm. Klaus Schütz informiert, wie bereits in der GV-Sitzung, dass Fr. Renner angefragt hat, das Hörgerät, das 2013 für ihre Tochter, welche die NMS Kobersdorf besuchte, angekauft wurde, gerne erwerben würde. Er wird Frau Renner das Hörgerät um € 300,00 anbieten.
- c) Laut Information des Vorsitzenden sollen die Elternbeiträge für die schulische Tagesbetreuung für ab dem Schuljahr 2015/2016 eventuell um € 5,00 angehoben werden. In der GV-Sitzung wurde bereits darüber berichtet. Begründet wird die Preiserhöhung mit steigenden Betriebs- und Lohnkosten. Die GR-Mitglieder stimmen diesem Vorhaben zu.
- d) Betreffend Projekt „Nachbarschaftshilfe plus“ erwähnt der Vorsitzende, dass noch ein weiterer Termin von Fr. Rainer mit dem Pensionistenverein in Lindgraben abgewartet wird. Bei der nächsten GR-Sitzung soll der Beschluss für die Umsetzung des Projekts in der Gemeinde gefasst werden. Er hofft auf Unterstützung im Gemeinderat. Es haben sich sehr viele Beteiligte, sei es Hilfesuchende bzw. auch freiwillige Helfer, gemeldet.
- e) Bgm. Klaus Schütz informiert, dass sich das Land Burgenland betreffend Ausbau der L 103, Ortsdurchfahrt Oberpetersdorf gemeldet hat. Die Ortsdurchfahrt soll nun nicht nur bis zum Gasthaus Hafenscher, sondern bis zum Ortsende ausgebaut werden. Die Planungen sind derzeit in Arbeit. Er hat bereits Gespräche mit GR. Ing. Klaus Tremmel und Franz Seckel geführt. Eventuell müssen Mängel beim Kanal behoben werden. Auch die Wassersituation bei der Hauptstraße/Neugasse muss geklärt werden. Ob die Umsetzung bis zum Ortsende tatsächlich erfolgt, wird sich zeigen.
- f) Laut Information des Bürgermeisters findet am Donnerstag, 12.03.2015 die nächste Vorstandssitzung und am Montag, 30.03.2015 jeweils um 19,30 Uhr die nächste Gemeinderatssitzung statt.
- g) GR. Rudolf Manninger erkundigt sich betreffend Mängel beim Heimathaus. Ob diese seitens der Baufirma bereits behoben bzw. wann diese behoben werden. Der Vorsitzende informiert daraufhin, dass durch Arch. Piniel umgehend eine Mängelmeldung an die Baufirma erfolgt ist und der Hafrücklass seitens der Gemeinde einbehalten wurde. Die Mängel müssen jedenfalls von der Fa. Kölly behoben werden. Es muss jedoch noch ein Sachverständiger hinzugezogen werden, da Probleme mit dem Bindemittel aufgetreten sind. Weiters informiert Bgm. Klaus Schütz, dass noch eine Eingangstür für den Stiegenaufgang beim Heimathaus angeschafft wurde. Die Rechnung wurde

bezahlt und bei der Endabrechnung für die Förderung dem Land vorgelegt. Die Gesamtkosten für die Sanierung des Heimathauses belaufen sich auf rund € 290.000,00.

- h) GR. Ing. Klaus Tremmel ruft die letzte Bauausschuss-Sitzung in Erinnerung. Dabei wurde der 12.03.2015 als Termin für eine weitere Sitzung des Bauausschusses bzgl. Vergabe Elisabethpark festgelegt. Der Vorsitzende informiert, dass die Termine für die Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzung nicht verschoben werden können, weil der Rechnungsabschluss 2014 zwei Wochen aufliegen muss und bis spätestens 31.03.2015 im Gemeinderat beschlossen werden muss. Eventuell könnte die Sitzung des Bauausschusses am 11.03.2015 stattfinden. GR. Ing. Klaus Tremmel bittet weiters um Übermittlung des Schriftverkehrs betreffend Mängel beim Heimathaus. Der Vorsitzende sagt ihm diese Unterlagen zu. GR. Ing. Klaus Tremmel bittet den Vorsitzenden um Zusendung des Angebots betreffend Neuplanung Straßenbeleuchtung, damit er dieses prüfen kann. Er überlegt, ob die Planung und Neuberechnung der Straßenbeleuchtung überhaupt erforderlich ist, da die Energie Burgenland bereits eine Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Der Vorsitzende stimmt dem Vorschlag von GR. Ing. Klaus Tremmel zu und wird ihm die Unterlagen zukommen lassen.
- i) GR. Ronald Piniel erkundigt sich, wie die Sitzung des Ortsausschusses Lindgraben bezüglich Wasserleitung verlaufen ist. Bgm. Klaus Schütz antwortet, dass die Sitzung gut verlaufen ist. Es wurde vereinbart, dass eine weitere Überprüfung des Wassers vorzunehmen ist. Er hat diesbezüglich auch bereits mit der Biologischen Station in Illmitz Kontakt aufgenommen. Die Probenahme kann in ca. drei Wochen vorgenommen werden.
- j) Weiters fragt GR. Ronald Piniel im Hinblick auf die Abhaltung einer Prüfungsausschuss-Sitzung nach, ob das Projekt „Sanierung VS und NMS Kobersdorf“ abgeschlossen ist. GR. Ing. Klaus Tremmel informiert, dass dies bis zur nächsten März-Sitzung im Bauausschuss abgeschlossen sein sollte.
- k) GR. Ronald Piniel hält fest, dass er im Anschluss an die GR-Sitzung mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses einen Termin für die kommende Prüfungsausschuss-Sitzung vereinbaren wird. Er hofft bei der kommenden Sitzung, dass alle Mitglieder anwesend sein werden. Auch der Vorsitzende unterstreicht diese Aussage von GR. Ronald Piniel. Nicht nur der Prüfungsausschuss hat mit Konsequenzen zu rechnen, sondern auch er bekommt Probleme, wenn die geforderten Sitzungen des Prüfungsausschusses nicht eingehalten werden. Wenn ein Mitglied keine Zeit für die Ausübung dieses Amtes hat, dann muss dies gemeldet und ein Ersatz gesucht werden.
- l) GR. Michael Wilfinger teilt mit, dass entlang des Güterweges in Oberpetersdorf Richtung Siegraben Stöcke auszufräsen sind. Dies könnte im Zuge der Bauarbeiten für den Elisabethpark geschehen, wenn passende Geräte vor Ort sind. GR. Ing. Klaus Tremmel informiert, dass dies bereits in einer Sitzung vom Bauausschuss besprochen wurde. Alle Bereiche, die auszufräsen sind, wurden damals im Protokoll festgehalten.
- m) 1.Vizebgm. Martina Pauer ruft die Bauverhandlung betreffend Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der VS und NMS Kobersdorf vom 06.03.2015 in Erinnerung. Sie konnte jedoch keinen Gemeinderatsbeschluss für die Vergabe einer Photovoltaikanlage ausfindig machen. Der Vorsitzende informiert, dass bis jetzt nur die Vergabe für die Planung der Anlage im Gemeinderat behandelt wurde. Erst nach der Bauverhandlung kann die Ausschreibung erfolgen und in weiterer Folge können die Beschlüsse im Gemeinderat gefasst werden.
- n) 1.Vizebgm. Martina Pauer informiert weiters, dass Fam. Sollar mit ihr betreffend öffentlichen Weg hinter der Kirchengasse, welcher an den Friedhof angrenzt, Kontakt aufgenommen hat. Der Vorsitzende wirft ein, dass Fr. Sollar diesbezüglich auch bei ihm vorgesprochen hat. Auch hat er bereits mit Helmut Thrackl Rücksprache halten können. Eventuell kann die Gemeinde bedingt durch die Sanierung der S31 Fräsgut beziehen, welches bei diesem Weg eingebaut werden könnte. Auch kann man diese Arbeiten für die Förderung beim Land „Instandhaltung Güterwege“ einreichen.
- o) 1.Vizebgm. Martina Pauer hält abschließend fest, dass sie sich mit der Geschäftsordnung der Ortsausschüsse intensiver befasst hat und weist darauf hin, dass zukünftig der Bürgermeister, der/die Vizebürgermeister/in und auch die Gemeindevorstandsmitglieder bei Sitzungen der Ausschüsse - die Sitzung des Prüfungsausschusses ausgenommen - einzuladen sind.